

Baugesellschaft setzt ganz auf „digital“

Gemeinsames Projekt mit Dokom 21

MEINERZHAGEN ■ Guten Empfang hatten die Mieter der Meinerzhagener Baugesellschaft, die dafür die entsprechenden Geräte besitzen, schon seit Längerem. Denn bereits seit einiger Zeit bietet die MBG über ihren Netzbetreiber Dokom 21 digitales Kabelfernsehen mit rund 40 Sendern in HD-Qualität an. Übergangsweise hatte man bisher auch analogen Empfang ermöglicht. Den wird es ab dem 10. September nicht mehr geben.

Über die nun endgültig anstehende Umstellung wurden die Mieter informiert. Zusätzlich bot man ihnen von Seiten der MBG und Dokom 21 falls notwendig auch die kostenlose Bereitstellung der entsprechenden Hardware an. „Wir haben uns in den

letzten Jahren mit unserem Netzbetreiber intensiv um die multimediale Grundausstattung unserer Wohnungen gekümmert. In gut 1150 Wohneinheiten bieten wir neben dem Fernseh- und Radiosignal auch den Telefon- und Internetanschluss an“, so MBG-Geschäftsführer Oliver Drenkard. Dabei betont er, dass die TV- und Radioversorgung Bestandteil der Nebenkosten seien, die Komponenten Telefon und Internet aber nicht zwingend an die Dokom 21 gebunden seien. Schnelle Zugänge sollen jedenfalls ermöglicht werden. Mit den bis jetzt angelegten Glasfaseranschlüssen sei das zu einem großen Teil schon gelungen – laut Dokom mit einer Übertragungsrate von bis zu 50Mbits. ■ jjh